

Anerkennung ausländischer Abschlüsse:

- Sozialpädagoge/Sozialpädagogin
- Sozialarbeiter/Sozialarbeiterin
- Fachkraft für Soziale Arbeit

| Gleichwertigkeitsprüfung | Original- sprache | Deutsch |
|---|----------------------|---------|
| 1. Antrag (gemäß Anlage) | | |
| 2. Geburtsurkunde | | |
| 3. Identitätsnachweis (Personalausweis/Reisepass) | | |
| 4. Urkunde bei Namensänderung (z.B. Heiratsurkunde) | | |
| 5. kurzgefasster lückenloser Lebenslauf mit tabellarischer Aufstellung der absolvierten Ausbildungsgänge und der ausgeübten Erwerbstätigkeiten | | |
| 6. Fächer- und Stundenübersicht (Curriculum oder Diploma Supplement) | | |
| 7. Diplom/Urkunde über die staatliche Anerkennung in dem Land, in dem die Ausbildung abgeschlossen wurde | | |
| 8. Abschlusszeugnis | | |
| 9. Nachweis über einschlägige Berufserfahrung und sonstige Befähigungsnachweise, sofern diese zur Feststellung der Gleichwertigkeit erforderlich sind | | |
| 10. Bescheinigung der für den Wohnsitz zuständigen Meldebehörde über den Hauptwohnsitz in Sachsen-Anhalt oder Nachweis einer Kontaktaufnahme mit potenziellen Arbeitgebern in Sachsen-Anhalt | | |
| 11. Bescheinigung über die Berechtigung zur Berufsausübung im Ausbildungsstaat | | |

| Erteilung der Berufserlaubnis | Deutsch |
|---|---------|
| Nachweis über die Absolvierung des Sprachkurses „Deutsch“ (GER-B2) bei einem anerkannten Sprachinstitut | |
| Erweitertes Führungszeugnis nach § 30 a Bundeszentralregistergesetz | |
| Strafregistrauszug des Herkunftslandes (nicht älter als drei Monate) | |

(Alle Unterlagen sind in amtlich beglaubigter Fotokopie (vom Einwohnermeldeamt, Landratsamt oder Notar) und in Originalsprache bzw. deutscher Übersetzung vorzulegen. Die deutschen Übersetzungen müssen von einem öffentlich bestellten und/oder beeidigten Dolmetscher oder Übersetzer aus der Europäischen Union gefertigt sein.